

RS Vwgh 2023/5/17 Ro 2021/13/0023

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.05.2023

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

VStG §47

VStG §49

1. VStG § 47 heute
 2. VStG § 47 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
 3. VStG § 47 gültig von 01.07.2013 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VStG § 47 gültig von 01.08.2002 bis 30.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2002
 5. VStG § 47 gültig von 01.01.2002 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
 6. VStG § 47 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2001
1. VStG § 49 heute
 2. VStG § 49 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
 3. VStG § 49 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 620/1995
 4. VStG § 49 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ro 2021/13/0024

Rechtssatz

Die Strafverfügungen, deren Zustellung nach dem Revisionsvorbringen nicht wirksam erfolgt sei, sind jedenfalls durch den Einspruch außer Kraft getreten. Die Straferkenntnisse wurden dem angegebenen bevollmächtigten Vertreter rechtswirksam zugestellt. Eine allfällige Unwirksamkeit der Strafverfügungen berührt die Rechtswirksamkeit der Straferkenntnisse nicht.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2023:RO2021130023.J04

Im RIS seit

11.07.2023

Zuletzt aktualisiert am

25.03.2026

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at